

BROMANCE

Werke für Oboe und Klavier von
Robert Schumann, César Franck und Astor Piazzolla

Salomo Schweizer – Oboe & Englischhorn
Joseph Sieber – Klavier



Salomo Schweizer, 1993 in Luzern geboren, begann seine musikalische Laufbahn als Sängerknabe in der Luzerner Kantorei, bevor er 14-jährig Jungstudent in der Oboenklasse von Kurt Meier an der Musikhochschule Luzern wurde. Ab 2013 setzte er seine Studien in Zürich, Berlin und Lausanne fort. In internationalen Wettbewerben errang der junge Künstler zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Englischhornpreis des internationalen Oboenwettbewerbs "The Muri Competition" 2016. Schon früh konzertierte Salomo Schweizer als Solist und Solooboist mit wegweisenden Klangkörpern. Nach einem Jahr als Solooboist im Verbier Festival Orchestra wechselte Salomo Schweizer 2017/18 als Solooboist in das Staatsorchester Braunschweig. Im August 2020 wird er sein Debut-Rezital am Lucerne Festival geben.

Als Gründer (2012) und Dirigent des Zentralschweizer Jugend-sinfonieorchesters (ZJSO) sowie als Initiator und Leiter des aussergewöhnlichen Musiktheaterprojekts "Verona 3000" (2014) hat **Joseph Sieber** schon in jungen Jahren die hiesige Musiklandschaft bewegt. Seine mehrfach preisgekrönten Projekte geniessen landes- und europaweite Ausstrahlung und haben bereits hunderte junge Musizierende und Kulturschaffende aus allen Landesteilen der Schweiz zusammengeführt. Am Klavier spielt sich Joseph Sieber als Konzertsolist wie als Kammermusiker durch verschiedenste Genres und gewinnt mehrmals erste Preise und Sonderpreise am Schweizer Jugendmusikwettbewerb. Als begeisterter Chorsänger sang er mehrere Jahre im Schweizer Jugendchor und im EuroChoir. Seine Studien in Klavier (Konstantin Lifschitz) und Komposition (Dieter Ammann) hat er an der Musikhochschule Luzern absolviert.

Programm

Robert Schumann
(1810-1856)

Drei Romanzen für Oboe und Klavier

I. Nicht schnell

II. Einfach, innig

III. Nicht schnell

César Franck
(1810-1890)

Sonate in A-Dur (Bearb. für Oboe und Klavier)

I. Allegretto ben moderato

II. Allegro

III. Recitativo-Fantasia: Ben moderato

IV. Allegretto pocomosso

Astor Piazzolla
(1921-1992)

Milonga tres

Oblivion

Libertango

(Arr. Joseph Sieber)

Zwischen den Stücken:

«Drei Dreiminuten-Reden über das Talent» von Roland Marthaler

Martin Hahnemann – Lesung



KUNSTKREISLUZERN

*Schliesst, die Ihr zusammengehört, den Kreis fester,
dass die Wahrheit der Kunst immer klarer leuchte,
überall Freude und Segen verbreitend.*

Robert Schumann

Nächster Anlass des KunstKreisLuzern:

Samstag, 11. Januar 2020 um 19.30 Uhr
Im Burgbachsaal, Zug

Klavier Rezital

mit Ivona Suma

Reservation ab heute möglich:
www.kunstkreisluzern.ch/projekte/